

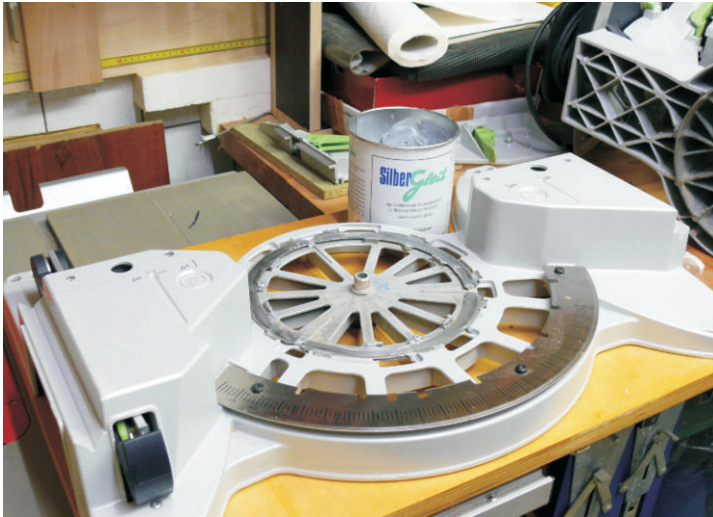
Meine Selbstbau-Projekte sind zu finden auf [www.max-mg.de](http://www.max-mg.de)



## NEUES 10-11-2019 Verschiedenes!

### Update Schiebeklotz

Antirutschband und Federblech angebracht.



### Kappsäge wieder gängig machen

Meine Kappsäge ließ sich nur noch sehr schwergängig drehen. Also habe ich mal den Sägeunterbau demontiert und gereinigt.

Letztendlich habe ich auf die Gleitfläche noch Silbergleit aufgetragen.

Nach dem Zusammenbau musste der rechte Winkel auf der Skala neu eingestellt werden, da das Blech mit der Einrastnase demontiert werden musste und nicht passgenau wieder anzuschrauben war.

### Das Winterfutterhaus bekommt Dachschindeln

Im Hagebaumarkt habe ich für 8,97€ ein Douglasienholz mit den Abmessungen 7x3,5x300cm gekauft.

Daraus wurden 30x5 u. 15x5mm Leisten geschnitten. Ein Stapel mit bis zu 10 Leisten wurde dann an der Tischfräse mit einem Abrundfräser (R=10mm) abgerundet.



So geht die Produktion der Schindeln ratz-fatz.



An der Kappsäge wurden die Leisten beidseitig auf Maß abgelängt.



Aufkleben der Schindeln mit Ponal wasserfest

So schaut es jetzt aus.

*Alle Bastler sind beschissen die sich nicht zu helfen wissen!*

Bleibt die Frage ob ich die Dachflächen noch behandeln soll?

Die Projektdateien sind in meiner Dropbox zu finden (Link auch auf [www.max-mg.de](http://www.max-mg.de))



Schindeln:

Streifen schneiden  
30x5 und 15x5 (Eckschindeln)

und nach dem Runden ablängen

30er Breite:

50mm 172 Stück

40mm 18

35mm 18

15er Breite:

50mm 16

40mm 4

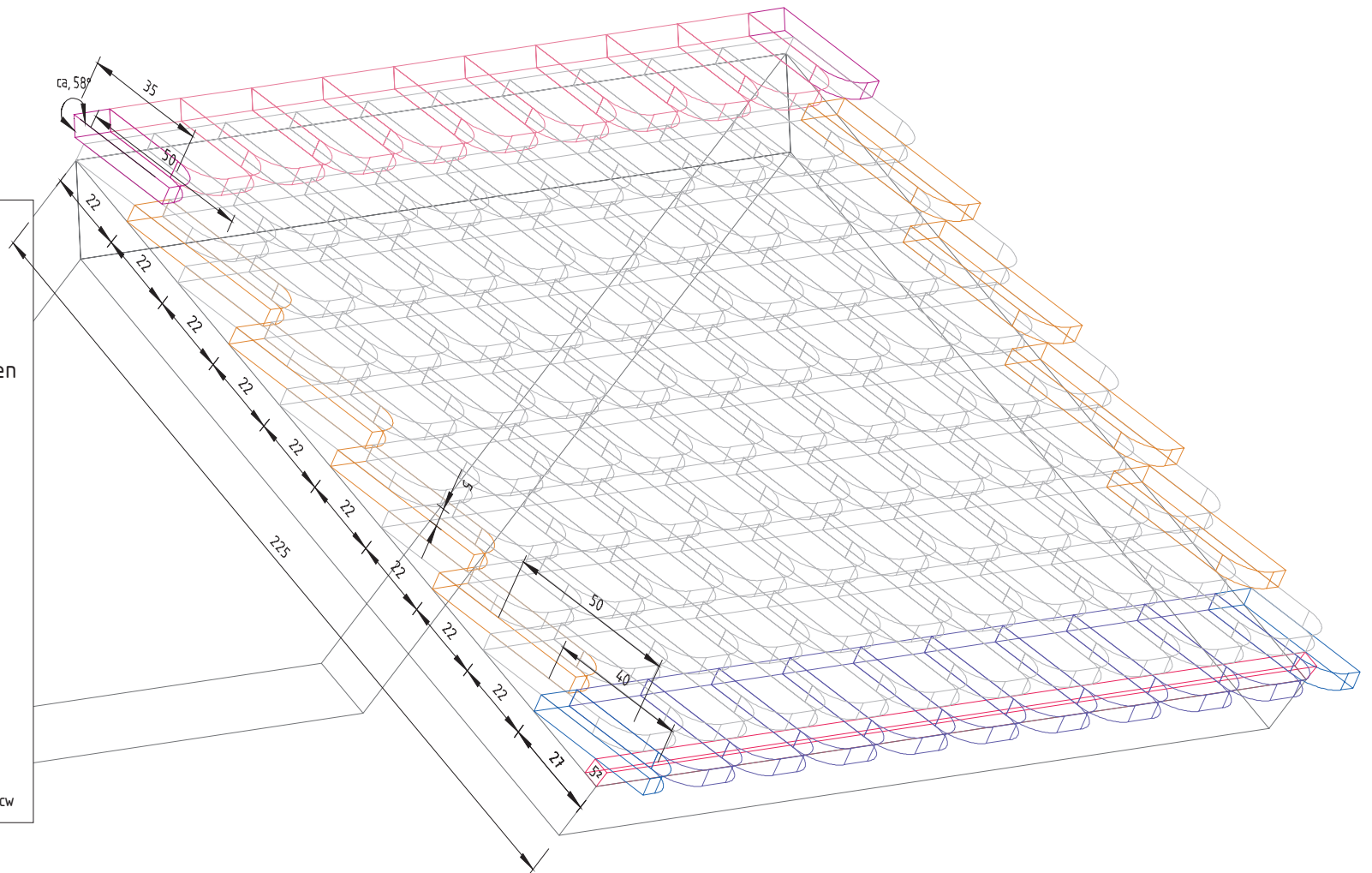
35mm 4

Traufenlatte:

5x5x300 1Stück

Angaben ohne Gewähr

Winterfutterhaus Dachschindeln B TCv21.tcw



Alle Bastler sind beschissen die  
sich nicht zu helfen wissen!

